

Silbenbögen und Einhörner

Beitrag von „Palim“ vom 23. Juni 2024 10:35

Zum Thema [Abschreiben](#) kann vielleicht jede:r etwas ergänzen.

Bei immer gleicher Art hatte ich im Sinn, dass man den Ablauf vorgibt, auch das kann man visualisieren, und dann einüben. Wenn der Ablauf immer gleich ist, kann man es auch innerhalb der Gruppe differenzieren, indem man verschiedene Vorlagen zuteilt, mit Wörtern, kurzen Sätzen, längeren Sätzen. Da gibt es fertige Karteien, sodass man sich nicht alles selbst erstellen muss.

Meistens gibt es Schritte wie

- Lesen
- Schwierige Stellen markieren (halte ich für zu schwer für L)
- Merken (würde ich weglassen als Schritt)
- Schreiben (eine Silbe, ein Wort, einen Teil des Satzes)
- Kontrollieren (das muss man gezielt üben, z.B. auch über AB: Richtiges Wort unten, falsches darüber, Fehler finden, anstreichen, verbessert darüber schreiben, Material „Finde die Fehler“ bei 4teachers)
- Verbessern

Bei unterschiedlichen Varianten gab es früher vielfältige Formen (Wendediktat, Dosendiktat, ... siehe <https://www.grundschulkoenig.de/deutsch/diktatformen/>)

Bei mir ist davon das Schleichdiktat übrig geblieben, das mache ich schon in Klasse 1 und selbst die zieldifferent beschulten Kinder wollen dabei unbedingt mitmachen.

Auch das kann man differenzieren, indem man entweder einfache Wörter für die einen und Sätze für die anderen aushängt, vielleicht auch, indem man nur die Anlaute schreiben lässt, aber das müsste man dann wieder zusätzlich vermitteln, das habe ich noch nicht gemacht.

Meine noch nicht lesenden Schüler:innen wollen das unbedingt mitmachen, sie üben immerhin Orientierung im Raum und auf der Schreibseite und ihre Merkfähigkeit wie auch das Schreiben der Buchstaben/ in Lineatur.